



Abwechslungsreich: Fünf Weidener Modefachgeschäfte überraschten die Besucher des Jubilatemarktes mit ihren Modeschauen. Bild: Wilck

## „Jeder ist ganz heiß auf leichte Sachen“

Marktmeister Rackl: „Jubilatemarkt rundum gelungen“

Weiden. (wd) Ein Jubilatemarkt zum Jubilieren. „Wir haben eine ganz gute Bilanz. Es war sehr viel Frequenz in der Stadt“, betont Norbert Turban („Herrenausstatter“), der Vorsitzende des Weidener Einzelhandelsverbandes. Und für die „Textiler“ stellt er fest: „Jeder ist ganz heiß auf leichte Sachen. Wir hatten einen langen Winter und am Sonntag endlich über 23 Grad. Von der schweren Kleidung haben alle die Nase voll.“

Auch Marktmeister Peter Rackl, der zeitgleich das Frühlingsfest organisieren musste, ist mit der Resonanz zum Jubilatemarkt voll zufrieden. „Es hat alles gepasst: die Belegung der Stände, das Bühnenprogramm, die Aktionen der Kaufleute. Dieser Markt ist rundum gelungen.“ Zu den Stoßzeiten sei fast kein Durchkommen möglich gewesen. „Das ist auch ein Verdienst des Stadtmarketingver-

eins Pro Weiden. Die Zusammenarbeit ist toll.“ Mitglieder von Pro Weiden belegten jene Flächen der Marktkaufleute, die zum Frühlingsfest „abgewandert“ waren.

„Viele haben sich einen Sonnenbrand geholt“, zeigt sie Andrea Jancker, die Geschäftsführerin von Pro Weiden überzeugt: „Ein Traum, draußen zu sitzen.“ Die Bühne am Oberen Markt war bei den Modeschauen (vom Kindershirt bis zum Abendkleid, dazu Dessous) und den Auftritten des Kinderzirkus’ Diabolo eng umlagert. „Wahnsinn, was sich die Kinder trauen.“ Ein Glücksgriff war Moderatorin Diana Schell von Effenberg Models, die sich die fünf Weidener Modefachgeschäfte sogar ausdrücklich gewünscht hatten.

Eine Schau sei das Umstyling „vorher/nachher“ gewesen. „Da waren ganz mutige Aktionen dabei.“